

31.01.2020 – 09:16 Uhr

Online einkaufen ist nicht unbedingt schädlicher fürs Klima



Sehr geehrte Medienschaffende

Der Online-Handel hat einen recht schlechten Ruf bezüglich seiner Auswirkungen auf das Klima. Eine Studie des Instituts für Supply Chain Management (ISCM-HSG) der Universität St.Gallen zeigt jedoch, dass diese Einschätzung nicht immer zutrifft. Wer etwa auf dem Land wohnt, ist für einen durchschnittlichen Einkauf besser beraten, sich die online bestellten Waren liefern zu lassen, statt mit dem eigenen PKW eine lange Strecke zur nächsten Filiale zu fahren. Hintergrund: Die Logistikdienstleister bündeln ihre Sendungen bei der Auslieferung auf dem Land. Dies wird jedoch schwieriger, wenn die Kunden verstärkt individuelle Zustellzeiten und -orte verlangen. Dann würden aufgrund der erhöhten Fahrtenanzahl auch die CO₂-Emissionen steigen. Weitere Informationen zum Thema finden Sie im [Video-Beitrag](#) mit Prof. Dr. Wolfgang Stölzle.

Mit besten Grüßen
Ihre HSG-Kommunikation

Universität St.Gallen (HSG)
Kommunikation
Dufourstrasse 48
CH-9000 St.Gallen
Tel.: +41 71 224 22 25
kommunikation@unisg.ch
<http://www.unisg.ch/>

www.facebook.com/HSGProfessional
www.twitter.com/HSGProfessional
www.youtube.com/HSGProfessional

HSG Focus - Das Unimagazin für Tablets und Smartphones.
Gratis im App Store und auf Google Play. www.hsgfocus.ch

Newsletter abbestellen, E-Mail-Adresse ändern per E-Mail an
kommunikation@unisg.ch

Datenschutzhinweis:
Ihre Mail-Adressen werden ausschliesslich zum Versand dieses Newsletters
verwendet und keinen Drittpersonen zur Verfügung gestellt.

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003729/100840927> abgerufen werden.